

# DiOLiN EM Aqua Imprägnierung

#35100

**Beschreibung** DiOLiN EM Aqua Imprägnierung ist eine wasserbasierte Holzimprägnierlasur mit Filmkonservierung zum Schutz gegen den Bewuchs durch Bläuepilz.

DiOLiN EM Aqua Imprägnierung dient als Imprägnierlasur für Bauteile aus Nadel- und saugfähigem Laubholz. Die Behandlung muss allseitig vor dem Einbau des Holzes erfolgen. Hirnholzflächen sind besonders zu behandeln. Für den Schutz gegen Witterungseinflüsse ist ein Lasur- oder Deckanstrich erforderlich.

Nicht im Wohnbereich oder Stallungen anwenden.

---

**Anwendungsbereich** Fenster, Fensterläden, Garagentore, Holzkonstruktionen, Schindelmäntel etc.

---

**Bindemittel / reaktive Agenzien** Emulsion verschiedener Naturöle, Effektive Mikroorganismen

---

**Wirkstoff / Biozide** Keine

---

**Festkörpergehalt** Ca. 8 %

---

**Dichte** 1.0 kg/l

---

**Glanzgrad** Matt

---

**Farbtöne** Farblos

---

**Gebinde** 1L, 5L

---

**Lagerstabilität** In gut verschlossenem Gebinde mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost und starker Erwärmung schützen. In rostfreiem Gebinde lagern.

---

**Untergrundbeschaffenheit**

- Das Holz muss roh, sauber, fett-, harz- und wachsfrei sein und darf nicht über 11 – 18% Feuchtigkeit aufweisen.
- Harzendes Holz muss mit Nitroverdünnern gewaschen werden.
- Gehobeltes Holz muss geschliffen werden, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten
- Die zu beschichtende Oberfläche ist auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Nicht tragfähige, schlecht haftende Altanstriche sind restlos bis auf

die gesunde Holzsubstanz zu entfernen. Festhaftende, intakte Altanstriche mit DiOLiN Allclean abwaschen, gut anschleifen.

- Alte Acryl-Anstriche müssen wegen Gefahr von Blasenbildung vollständig entfernt werden.
- Verwittertes und vergrautes Holz bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen oder mit DiOLiN Entgrauer behandeln.
- Neues, nur gehobeltes Holz, welches für längere Zeit dem Wetter ausgesetzt war, muss unbedingt geschliffen werden oder mit einer harten Bürste gebürstet und gereinigt werden.

Kanten müssen auf 2.5mm Radius gerundet sein.

<b>Verarbeitung</b>	<p>Pinselauftrag, Tauchen, Fluten, Lasurauftragsmaschine.</p> <p>Bei einer Verarbeitung mit Spritzaggregaten ist unbedingt eine Schutzmaske gegen den Spritznebel zu tragen.</p>
<b>Verbrauch</b>	<p>80 – 120 g/m<sup>2</sup>, je nach Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Holzes.</p> <p><i>Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.</i></p>
<b>Verdünnung</b>	gebrauchsfertig
<b>Anstrichaufbau</b>	<p>1 – 2 Anstriche auf das vorbereitete Holz auftragen.</p> <p><i>Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.</i></p>
<b>Trocknung 18 – 20°C (bei 50% rel. Luftfeuchtigkeit)</b>	<p>Folgeanstrich mit DiOLiN EM Aqua Naturöl: 12 – 24 Stunden Trockenzeit</p> <p>Folgeanstrich mit DiOLiN EM Naturöl, Holzdispersionen, Acryllacke: mind. 24 Stunden Trockenzeit einhalten</p> <p>Folgeanstrich mit deckenden, lösemittelhaltigen Kunstharzen: mind. 48 Stunden Trockenzeit</p>
<b>Reinigung der Geräte &amp; Werkzeuge</b>	Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Angetrocknete Reste mit Nitroverdünner anlösen.
<b>Sicherheits-hinweise</b>	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
<b>Bemerkungen</b>	<p>Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumahnen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.</p>

Januar 2019, sky